

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 124. Montag den 31. Mai 1858.

## Bekanntmachung.

Die 40te allgemeine Versammlung und Preisvertheilung des Vereins Nassauischer Land- und Forstwirthe zu Weilburg betr.

Das Festprogramm zu dieser am 14. und 15. Juni d. J. zu Weilburg stattfindenden Versammlung und Preisvertheilung liegt zur Einsicht dahier bereit und werden alle sich für die Sache Interessirenden zum Besuche dieses land- und forstwirthschaftlichen Festes hiermit eingeladen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß zu der mit dem Feste verbundenen Verlosung von Vieh und landwirthschaftlichen Geräthen eine Anzahl Loose hierher mitgetheilt worden ist, welche à 18 fr. bis zum 3. Juni d. J. dahier abgegeben werden.

Wiesbaden, den 27. Mai 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Auf Anstehen des Herrn Wilhelm Helmrich dahier sollen Donnerstag den 10. Juni d. J. Morgens 9 Uhr anfangend, allerlei Mobilien, namentlich: Sophas, Stühle, Kommode, 1 großer Klopptisch, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch und andere Tische, 1 Canapè, 1 Schreibpult, Kleiderschränke, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Wasch- und andere Bütten und Züber, vollständige Betten, Weißgeräthe, Dosen, Küchengeräthschaften u. s. w. Langgasse No. 46, zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Die auf den 4. Juni anberaumte Güterversteigerung des Herrn Mathias Busch in Kastel findet, wegen des auf diesen Tag fallenden Feiertags, Freitag den 5. Juni Morgens 9 Uhr statt.

Biebrich, den 29. Mai 1858.

Der Bürgermeister.  
Reinhardt.

## Naturhistorisches Museum.

Das Naturhistorische Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 — 5 Uhr dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Täglich Scheibenschießen auf dem Markt. 3325

## Notizen.

Heute Montag den 31. Mai,

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Holzversteigerung in den Domanielwalddistrikten Bleidenstadterkopf c., b. u. a., Regelbahn u. Hentberg, Oberförsterei Platte. (S. Tagbl. No. 114.)
- 2) Versteigerung von Leuchtern, Messing, Eisen, Blech ic., in der Synagoge zu Viebrich. (S. Tagblatt No. 122.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Beifuhr von Pflastersteinen zur Umpflasterung des Trottoirs in der fortgesetzten Kirchgasse, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 123.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Klee-Creszenz an den Böschungen der Nassauischen Rhein- und Lahn-Eisenbahn in der Gemarkung Wiesbaden. (S. Tagbl. No. 123.)

**Ausverkauf**  
einer Partie verschiedener Eisenwaaren unter dem  
Fabrikpreis bei  
**J. C. Franken,**  
3420 Marktstraße No. 14.

## Ausgesetzte Glace-Handschuhe

in großer Auswahl sind wieder angekommen von 40 fr. bis zu den feinsten zu 54 fr. und empfiehlt

**H. Drey,**  
3421 untere Webergasse No. 40.

## Ziehung der Kurfürstl. Hess. Thlr. 40 Loose

am 1. Juni l. J.

Haupttreffer fl. 63000. — 14000. — 7000 — 3500 rc.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück bei

**Hermann Strauss,**  
3201 Sonnenberger Thor No. 6.

## Caffé

in reinschmeckender Waare per Pfund 28, 30, 32 und 36 fr. empfehle zur gefälligen Abnahme.

3362 **S. Herzheimer.**

Es werden Champagnerflaschen zu kaufen gesucht.

3395 **Friedrich Schaus,** Marktstraße No. 42.

Neugasse No. 17 sind gute Kartoffeln zu verkaufen. 3396

## Verloren

ein **Armband** von schwarzem Holz mit weißen Steinen eingefasst. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Kapellenstraße No. 10 b (Bel-Stage) abzugeben. 3356

Ein fertig gestrickter weißer **Strumpf** nebst Strickdräht und Baumwolle wurde am Freitag aus der Colonnade in die Spiegel- und Webergasse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben untere Webergasse No. 9 abzugeben. 3422

## Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist, bügeln und nähen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht und kann bald eintreten Langgasse No. 34 im ersten Stock.

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und kann sofort eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3338

Eine Beschließerin wird in einen Gasthof gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3309

## Gesuch.

Ein braver Junge aus hiesiger Stadt, mit guten Schulkenntnissen versehen, kann in der unterzeichneten Buchdruckerei als Sezerlehrling sogleich eintreten.

**Buchdruckerei von C. Ritter in Wiesbaden.** 3410

Ein junger Mensch von circa 18 Jahren wird zu einer leichten Beschäftigung in Diensten gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3413

Ein braves Küchenmädchen wird auf Johanni in ein Gasthaus gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3423

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3424

Es wird eine brave mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht, welche alsbald eintreten kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 3425

Ein anständiges Mädchen, das im Kleidermachen und Weißzeugnähen bewandert ist, bügeln und fein kochen kann, wünscht auf die Sommermonate eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 3426

Ein Mädchen, das schön Weißzeugnähen kann, wünscht Beschäftigung in und auch außer dem Hause. Das Nähere zu erfragen in der Friedrichsstraße No. 6. 3427

Ein Mädchen wird gesucht, das Weißzeug nähen kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 3428

Es wird ein wohlherzogener Junge zu einem Schuhmacher in die Lehre gesucht. Näheres Metzgergasse No. 18. 3429

Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich versteht, wünscht anhaltende Beschäftigung. Näheres Hochstätte No. 15. 3430

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3446

Heidenberg 16 ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 3341

Mehrere schön möblirte Zimmer mit Cabinet können nach Wunsch zusammen, aber auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235

Zwei bis drei schön möblirte Zimmer sind zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2614

Im Verlage von **Albert Zaldenberg & Comp.** in Berlin erschien  
soeben und ist in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**

vorrätig:

# Volks-Pitaval.

## Galerie

denkwürdiger Verbrechen und interessanter Criminalgeschichten  
der Vorzeit und Gegenwart für das Volk.

Herausgegeben von

**Friedrich Steinmann.**

Mit Illustrationen in Lithographie und Buntdruck.

Erste Lieferung.

Inhalt: Wie wird man Verbrecher? — (Einleitung.) — Der neunfache  
Mörder aus Böhmen. — Der Fälscher von Millionen von Banknoten.

Preis der Lieferung 15 Fr.



## Rhein-Dampfschiffahrt

**Cölner und Düsseldorfer Gesellschaft.**

Täglicher Dienst vom **1. Juni** an.

Von **Biebrich** nach **Cöln** Morgens **6 $\frac{1}{4}$  Uhr.**

„ **Cöln** „ **7 $\frac{1}{4}$  „** (Schnellschiff).

„ **Cöln** „ **9 $\frac{1}{2}$  „**

„ **Cöln** „ **11 $\frac{1}{2}$  „** (Schnellschiff).

„ **Cöln** Mittags **1 $\frac{1}{2}$  „**

„ **Coblenz** Nachmittags **4 $\frac{1}{4}$  Uhr.**

„ **Bingen** Abends **7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

„ **Arnheim und Rotterdam** täglich.

„ **London via Rotterdam** direct 3mal

wöchentlich.

„ **Mannheim** Morgens **9 Uhr** und

Nachmitt. **1 „**

**Anschlüsse von Wiesbaden:**

**5 $\frac{3}{4}$  Uhr** Morgens per Taunus-Eisenbahn.

**6 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$  und 12 $\frac{1}{4}$  Uhr** per **Omnibus.**

Nähere Auskunft und Bilette in Biebrich bei dem Agenten

in Wiesbaden bei Herrn **F. W. Käsebier**, **G. Brenner**,

Langgasse No. 12. **201**

## Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis **1/2 9 Uhr** Probe im Rathhauseaal. **240**

# Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Nach dem in der kürzlich abgehaltenen General-Versammlung gegebenen  
Rechenschaftsbericht beträgt nunmehr

das Versicherungs-Capital . . . . .	886 Million 654,000	Gulden,
die Gesamt-Einnahme von 1857 . . . . .	2 " 459,000	"
das Grund-Capital . . . . .	5 " 250,000	"
und die Reserven . . . . .	968,000	"

An Schäden wurden im vorigen Jahre bezahlt . . . . . 1,121,800 "

Hiernach bietet diese Gesellschaft ihren Versicherten eine vorzügliche Garantie  
und wird fortfahren, die sie betreffenden Schäden auf constante und liberale  
Weise zu erledigen.

Der Unterzeichnete ertheilt gerne nähere Auskunft und hält sich zum Ab-  
schluß von Versicherungen angelegentlichst empfohlen.

**Wilhelm Auer,**

3431 Langgasse No. 16.

## Geschäfts-Empfehlung.

In An- und Verkauf, Pachtung und Verpach-  
tung von Mo- und Immobilien, An- und Aus-  
leihen von Geldsummen jeder Größe auf hypothe-  
kare oder personelle Sicherheit, Versilberung von  
Werthpapieren, Kauf- und Steigschillingen, sowie  
allen in diesem Fach vorkommenden Aufträgen,  
empfiehlt sich unter der sorgsamsten, verschwiegenen  
und reellsten Bedienung

**Heinr. Barth,** Commissionär,

3260 Saalgasse No. 23 vis-à-vis dem Römerbad.

## Eisenbahn-Restaurations.

Täglich frische **Berliner Pfannkuchen.** 3433

Unterzeichneter empfiehlt vorzüglich schöne schwarze  
und weiße **Tüll-Mantillen** von 6 fl. an, **echte**  
**Spitzen, Schleier** u., sowie fertige **Kinder-**  
**kleidchen** zu den billigsten Preisen.

3434 **H. W. Erkel.**

**Regen- und Sonnenschirme** werden schnell, solid und billigt repa-  
rirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 3435

Heidenberg im Hirsch ist süßes **Seu** abzugeben. 3153

# A. Vaupels Kunst- und Schönfärberei,

untere Friedrichstraße No. 38,

bringt sich einem hochgeehrten Publikum in empfehlende Erinnerung, verspricht gute Arbeit und schnelle Beförderung. 3436

## Ruhr-Kohlen.

**Ziegel- und Ofenkohlen** sind direkt vom Schiff zu beziehen bei  
3283 **G. D. Linnenkohl.**

Abgepaßte **Barége-Kleider** (29 Ellen haltend) das Kleid zu 9 fl. 30 fr. und **Barége** am Stück per Elle 15 fr. empfiehlt

3437 **Joseph Wolf, Eck der Marktstraße No. 1.**

**Hühneraugenpflaster** in Etuis à 18 fr. Sicheres Mittel um Hühneraugen schnell und schmerzlos zu vertreiben, empfiehlt

173 **Pet. Koch, Metzgergasse No. 18.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Fertigen der **Matrassen**, sowie im Aufzupfen der **Hofshaare** in und außer dem Hause.

3438 **L. Hegman, Nerostraße No. 12.**

Von den beliebten **Ambalema-Cigarren** habe ich wieder eine Sendung von abgelagerter Waare erhalten, wobei auch Kistchen von 100 Stück sich befinden.

**Fried. Emmermann. 3364**

Alle Sorten **Nudeln, Macaroni** und **Suppenteige**, sowie **Reis, Gerste** und **Grünkorn** empfiehlt zum billigsten Preis

3351 **S. Herzheimer.**

Farbige sowie schwarze **Seidenzeuge, Satin de Chine** habe zu billigen Preisen erhalten.

3439 **Joseph Wolf, Eck der Marktstraße No. 1.**

In der **Mühle** im Nerothal werden fortwährend alle Fruchtgattungen geschrotet (ohne Beutelkasten). 3263

Feuerfeste **Bausteine** und **Zinnsand** in Tonnen billigst bei

3440 **J. K. Lembach, in Diebrich.**

Ein kleiner **Blumentisch** ist zu verkaufen Römerberg No. 12. 3441

Kirchgasse No. 26 ist **Sauerampfer** zu haben. 3442

Es werden 3 **Brandkisten**, welche noch in gutem Zustande sind, zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3443

Gebrauchte und neue **Möbel** werden stets billig verkauft bei

2585 **B. Geest, in Kassel.**

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Glückeien werden nicht angenommen, bei

583 **Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.**

Eine **Spiegelscheibe**, Prima-Qualität, von 6' 2" Länge und 4' 2" Breite, welche sich besonders für einen Erker eignet, steht 20 fl. unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2908

In der Bleichanstalt der **Gebr. Noos & Comp.** sind vom 28. bis zum 29. Mai drei weiße **Corsetten** verkommen. Es wird gebeten, dieselben Kirchgasse No. 8 zurückzugeben oder etwaige Auskunft daselbst gefälligst zu erteilen. 3444

Freunden und Bekannten widmen wir die Traueranzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten und Vater, den Herzoglichen Hofmarschallamtsdiener **Christian Jung**, am 28 d. M. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr nach kurzem Krankenlager in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Montag den 31. Mai Nachmittags 6 Uhr vom Leichenhause aus statt, wozu wir seine vielen Freunde und Bekannten, insbesondere aber die alten Waterloo-Männer hiermit einladen.

Wiesbaden, den 29. Mai 1858.

3445

Die Hinterbliebenen.

## Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren.** Am 14. April, dem h. B. u. Schreinermeister Johann Ludwig Reinhard Watterlohn ein Sohn, N. Karl Konrad Heinrich Ludwig. — Am 17. April, dem Chauffeurwärter Matthias Damm, B. zu Frauenstein, eine Tochter, N. Clara Mathilde. — Am 24. April, dem Courier Franz Tarallo von Neapel ein Sohn, N. Leopold Friedrich. — Am 2. Mai, dem h. B. u. Schneidermeister Peter Krissel eine Tochter, N. Dorothea Johanna Anna. — Am 3. Mai, dem h. B. u. Schuhmachermeister Wilhelm Oyel eine Tochter, N. Emilie Marie Mathilde. — Am 4. Mai, dem h. B. u. Tagelöhner August Kneuper eine Tochter, N. Elisabeth Sophie. — Am 6. Mai, dem h. B. u. Bildhauer Karl August Philipp Wagner ein Sohn, N. Hermann Wilhelm August Ernst. — Am 6. Mai, dem h. B. u. Gärtner Nikolaus Bickelmayr eine Tochter, N. Amalie Johanne. — Am 10. Mai, dem h. B. u. Schreinermeister Valentin Friedrich Conradi eine Tochter, N. Philippine. — 10. Mai, dem Hausknecht Johann Karl Kaspar Spis, B. zu Langschieb, eine Tochter, N. Marie Magdalena Johanna. — Am 14. Mai, dem Steinhauer Johann Philipp Häuser, B. zu Sonnenberg, ein Sohn, N. Franz Paul Eugen. — Am 27. Mai, dem Herzogl. Regierungs-Accessisten Alexander Fack ein todtter Sohn.

**Proclamirt.** Der h. B. u. Bahnhofarbeiter Karl Theodor Füllbach, ehl. led. hintl. Sohn des h. B. u. Tagelöhners Johannes Füllbach, und Susanne Schott von Lorchhausen, ehl. led. Tochter des das. B. u. Winzers Franz Schott. — Der Herzogl. Receptur-Accessist Hermann Deubel zu Wallau, ehl. led. Sohn des Herzogl. Hofkammerraths Friedrich Karl Deubel daselbst, und Sophie Louise Wilhelmine Schmittkerner, ehl. led. Tochter des Herzogl. Professors Christian Jacob Schmittkerner hieselbst.

**Copulirt.** Der Conductor auf der Rheingauer-Eisenbahn Michael Petri von Gattenheim, und Friederike Susanne Gbedelle von Diez. — Der Schlossermeister Valentin Höhl, B. zu Westerburg, und Philippine Elisabeth Weber von Kirberg. — Der Schlossermeister Johann Friedrich Wilhelm Hoffmann von Berlin, und Susanne Dorothee Louise Georgine Meinecke von hier. — Der Schuhmachermeister Christian Friedrich Alberti, B. zu Frauenstein, und Katharine Schlimm von da. — Der h. B. Peter Anton Schirg, Buchhalter zu Zell, und Karoline Marie Louise Schirmer von hier. — Der h. B. u. Gastwirth Johann Friedrich Wilhelm Matthias Eugenbühl, und Louise Margarethe Christoph von Mosbach. — Der h. B. u. Schneidermeister Clemens Wilhelm Philipp Ludwig Schnabel, und Eva Marie Gottlieb von Herschbach. — Der Bezirksamts-Secretär Aloys Bernklau von Neunburg in Baiern, und Marie Louise Trombetta von Lonsdshut.

**Gestorben.** Am 21. Mai, Katharine, geb. Henrich, des gew. B. u. Häfnermeisters Heinrich Karl Lehmann von Cronberg Wittwe, alt 66 J. 4 M. 26 T. — Am 22. Mai, Marie, geb. Wohlstätter, des h. B. u. Tagelöhners Peter Ernst Ehefrau, alt 45 J. — Am 22. Mai, Berthold Karl August Ernst, des Kaufmanns Karl Fröhlich von Assenheim Sohn, alt 7 M. 10 T. — Am 23. Mai, Friedrich Leopold, des Couriers Franz Tarallo von Neapel Sohn, alt 29 T. — Am 24. Mai, Johann Heinrich, des Schuhmachermeisters Peter Joseph Heike zu Desrich Sohn, alt 19 J. 2 M. 16 T. — Am 24. Mai, Sophie Julie, geb. de Barolet, des Herzogl. Conrectors Wilhelm Philipp Emanuel Bernhardt dahier Ehefrau, alt 26 J. 4 M. 11 T. — Am 28. Mai, August Wilhelm Ludwig, des h. B. u. Tagelöhners Johann Jakob Wilhelm Kneuper Sohn, alt 5 M. 29 T.

# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

## 4 Pfund Brod.

**Gemischtbrod** (halb Roggen, halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 24 fr., — 3 Pfd. bei Mai 15, Sengel 14 fr.

**Schwarzbrod.** Bei Acker, Buxfart, Dietrich, Freinsheim, Gläbner, Hahn, Getherich, Jung, Koch, Lang, Linnensohl, Matern, Mai, A. Müller, Petri, Ramspott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, A. u. F. Schmidt, Schramm u. Wagemann 12 fr., Baumann, Boffung, Fausel, Finger, Flohr, Hildebrand, Hippacher, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Marr, H. Müller, Sauereffig, Schirmer, Schöll, Schweisgut, Seyberth, Stritter, Westenberger, u. Wolff 11 fr., Herrheimer u. Sengel 10 fr.

**Kornbrod.** Bei Mai u. Wagemann 11, H. Müller 10 fr.

**Weißbrod.** a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 4, bei 4 Bäcker 4 $\frac{1}{2}$ , bei 6 Bäcker 5, bei 1 Bäcker 5 $\frac{1}{2}$ , bei Berger, Dietrich, Junior, A. u. H. Müller 6 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 3, bei 4 Bäcker 3 $\frac{1}{2}$ , bei 7 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4 $\frac{1}{4}$ , bei Berger, Dietrich, Junior, A. u. H. Müller 5 Loth.

## 1 Malter Mehl.

**Extraf. Vorschuß.** Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Koch 11 fl. 44 fr., Herrheimer 12 fl., Wagemann und Werner 12 fl. 30 fr., Vogler und Hahn 13 fl., Seyberth 13 fl. 12 fr.

**Feiner Vorschuß.** Allgem. Preis: 11 fl. 44 fr. — Bei Herrheimer 11 fl., Wagemann u. Werner 11 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 12 fl., Seyberth 13 fl.

**Waizenmehl.** Allgem. Preis: 10 fl. 40 fr. — Bei Herrheimer 10 fl., Wagemann u. Werner 10 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 11 fl.

**Roggenmehl.** Allgem. Preis 8 fl. — Bei Wagemann 7 fl. 30 fr., Herrheimer 8 fl. 30 fr., Vogler 10 fl.

## 1 Pfund Fleisch.

**Ohsenfleisch.** Allg. Preis: 16 fr.

**Kuhfleisch.** Bei J. u. M. Bar u. Meyer 13 fr.

**Kalbfleisch.** Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Diener, B. Ries, Scheuermann, Schipper, Seiler 11 fr., Hirsch 13 fr., Joh u. Jos. Weidmann 10 fr.

**Lammfleisch.** Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Chr. Ries 16 fr.

**Schweinefleisch.** Allg. Preis: 16 fr.

**Dörrfleisch.** Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Freng, Meyer u. Renfer 24 fr.

**Speck.** Allgem. Preis: 32 fr.

**Nierenfett.** Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein u. Renfer 22 fr.

**Schweineschmalz.** Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Freng, D. u. P. Kimmel 30 fr.

**Bratwurst.** Allgem. Preis: 24 fr.

**Leber- oder Blutwurst.** Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, D. und P. Kimmel, Schlibt u. Thon 14 fr., Gron 16 fr.

## 1 Maas Bier.

**Lagerbier.** — Bei Kögler u. Ph. Müller 16 fr.

**Jungbier.** — Bei C. Bücher 12 fr.

# Mainz, Freitag den 28. Mai.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen.

262	Säcke Waizen	per Sacl à 200 Pfund netto	9 fl. 54 fr.
214	" Korn	" " " 180	6 fl. 56 fr.
39	" Gerste	" " " 160	6 fl. 6 fr.
36	" Hafer	" " " 120	6 fl. 19 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

- bei Waizen 13 fr. mehr.
- bei Korn 8 fr. weniger.
- bei Gerste 3 fr. weniger.
- bei Hafer 2 fr. mehr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Taxe 12 fr.  
 3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 14 $\frac{1}{2}$  fr.